



5-Seen Wochenanzeiger - Hier werden Sie gelesen
2 x pro Woche mit ca. 2 Millionen Zeitungen

Rubrik: Gesamt · **Ort:** fuenfseenland

© Montag, 25.01.2021, 15:58 Uhr

„Wir bleiben dran!“

Kurt-Huber-Gymnasium ist zum dritten Mal "Nachhaltigkeitsschule"



„Internationale Nachhaltigkeitsschule“ mit zwei Sternen: zum wiederholten Mal errang das Kurt-Huber-Gymnasium die Auszeichnung und gibt jetzt schon Gas für die nächste Bewerbung. Auf dem Bild Lehrer und Schüler der Nachhaltigkeitsgruppe sowie Schulleiterin Anita Groß (Bildmitte) mit der Titelurkunde. (Bild: us)

Zum dritten Mal hat das Lochhamer Kurt-Huber-Gymnasium (KHG) den Titel „Internationale Nachhaltigkeitsschule“ erhalten. Verliehen wird der Titel vom Kultusministerium nach Vorgaben des weltweiten „Eco-School-Netzwerkes“. Die Themenbereiche „Klimaschutz“ und „Globales Lernen“ ändern sich kaum und werden von den Schulen jedoch immer neu mit Leben gefüllt

Wir setzen technische und analytische Cookies ein um Ihnen die beste Nutzungserfahrung auf unserer Webseite zu bieten. **Akzeptieren und Schließen**

Datenschutz (/ueber-uns/datenschutz/)

Viele kleine Dinge berücksichtigen

Eine der beteiligten Lehrkräfte ist Evangelisch-Lehrerin Andrea Rückert. „Es ist toll, dass wir den Titel verteidigen konnten. Dabei sind leider viele unserer Aktivitäten wegen Corona ausgefallen“, sagte sie. Deswegen werde sich das KHG für die nächste Bewerbung erneut die geplanten Aktionen auf die To-Do-Liste schreiben. "Das ist so mit der Jury abgesprochen. Es geht ja im Prinzip jeder Schule so."

Nachhaltigkeitsaspekte finden schon im Unterricht Berücksichtigung finden. „Die siebten bis neunten Klassen nehmen regelmäßig am „Umwelt-Einstein“ teil.“ Das sei ein bundesweites Quiz zu einschlägigen Fragen, die von der Biologie-Fachschaft betreut werde. „Ein Oberstufenseminar beschäftigt sich mit der Anlage eines Gemüseackers im Schulhof. Und auch sonst gibt es viele Anknüpfungspunkte im Unterricht, wie zum Beispiel Planspiel zur Handyproduktion oder zur Erderwärmung.“

Gemüseacker, Repaircafé und Umwelt-Einsteine

Daneben wird gerade ein Repair-Café unter Beteiligung von Eltern aufgebaut. Es gibt sehr aktive Umwelt-AG, deren einer Teil die Bienengruppe ist. „Die bieten regelmäßig zu den Schulbasaren Kerzen und Honig an – das kommt auch wieder. Dazu gibt es ganz viele kleine Maßnahmen und Initiativen: Papierverbrauch senken, Geschenktüten aus Fehlkopien herstellen, autofreie Woche organisieren – ganz kleine Dinge also, die Mühe machen und ganz großen Nutzen bringen.“

Am Ende des Schuljahres wird sich das KHG erneut für den Nachhaltigkeitstitel bewerben. „Das ist für uns alle wie eine Zäsur und bedeutet, dass wir nicht nachlassen möchten. Momentan sind wir „Internationale Nachhaltigkeitsschule“ mit zwei Sternen. Wir hoffen aber eventuell sogar das nächste Mal oder im Jahr darauf drei Sterne zu bekommen, weil wir zunehmend unsere Ideen auch an andere weitergeben“, erklärte Rückert. „Eines ist sicher: Wir bleiben dran!"

URL: Diesen Artikel erreichen Sie schnell und unkompliziert über die URL <http://short.waz-up.de/5889470>

Copyright: Wochenanzeiger Medien GmbH

Wir setzen technische und analytische Cookies ein um Ihnen die beste Nutzungserfahrung auf unserer Webseite zu bieten. [Akzeptieren und Schließen](#)

[Datenschutz \(/ueber-uns/datenschutz/\)](#)